

Condor Blanco Mines Ltd.: Kupfererz in allen Bohrungen auf dem Gold-Iron-Projekt

02.11.2011 | [DGAP](#)

Sydney, New South Wales, Australien. 31. Oktober 2011. [Condor Blanco Mines Ltd.](#) (WKN: A1H4KP, ASX: CDB) gibt bekannt, dass die Erkundungsbohrungen auf dem Gold-Iron-Projekt in diesem Monat abgeschlossen wurden. Die Bohrungen haben hervorragende Ergebnisse gebracht: Jede Bohrung traf in der Tiefe auf verteilte Chalkopyrit-Vererzung. Dieses allgegenwärtige Auftreten von Kupfer-Erz zeigt deutlich den Typ des Porphyry-Systems auf Gold Iron auf.

Außerdem zeigten die Bohrungen, dass der vererzte Bereich für Erweiterungen zur Tiefe hin offen ist, und, dass sich der Erztyp zur Tiefe hin vorteilhaft ändert. Bohrungen zeigten deutlich den Übergang von tonsteinartiger (argillic) und tonglimmerschieferartiger (phyllic) Vererzung an der Oberfläche hin zu kalihaltiger (potassic) Veränderung (Alteration) zur Tiefe hin auf. Dabei endeten die meisten Bohrungen in sehr vorteilhafter Magnetit-Chlorit-Silikat-Alteration.

Tabelle 1 (der ursprünglichen Pressemitteilung, die am Ende verlinkt ist) zeigt eine Zusammenfassung der Bohrergebnisse.

Von den geplanten 9 Rückspül-Bohrungen von je 400 m Tiefe wurden aufgrund von Wasserläufen 7 durchgeführt. 6 davon sind bis zur geplanten Tiefe abgeschlossen worden (siehe Abbildung 1 der ursprünglichen englischen Pressemitteilung). Die verbleibenden Bohrungen werden im Rahmen eines Programms aus Kern-Bohrungen, die nun angezeigt sind und um die hervorragenden Erkundungsbohrungen geplant werden, durchgeführt. Die Bohrung RCGI03 ist aufgrund von Problemen mit dem Bohrgerät bei einer Tiefe von 16 m abgebrochen worden und wird im Rahmen der kommenden Arbeiten, die Bohrungen in große Tiefen vorsehen, auf dem Projekt abgeschlossen.

Bohrergebnisse bestätigen hohe Schichtdicke

Der Abtransport von Proben an das Labor verzögert sich, weil auf das Eintreffen der standardisierten Proben, die zusammen mit den Bohrproben verschickt werden, gewartet wird. Die standardisierten Proben mit bekannten Gehalten an Rohstoffen, dienen zur Überwachung der Qualität des Labors. Dies ermöglicht, dass die Bohrproben später für eine Schätzung von Ressourcen gemäß der JORC-Vorschrift berücksichtigt werden können. Die Analyseergebnisse für die gesamte Bohrung RCGI01 und für die ersten 294 Bohrmeter von RCGI02 liegen nun vor. Andere Analyseergebnisse liegen noch nicht vollständig vor und bedürfen der Bestätigung bevor sie im Zusammenhang interpretiert werden können. Sobald die Ergebnisse interpretiert wurden, wird erwartet, dass eine Kombination aus der Abgrenzung von Bereichen von Erztypen mit einer IP-Untersuchung es dem Unternehmen ermöglicht, vorteilhaftere Bereiche der Geologie zu identifizieren.

Zusammenfassend: Es sind große Bereiche mit Kupfer-Erz mit Gehalten zwischen 150 und 200 ppm angetroffen worden. Dies stimmt mit der visuellen Schätzung von 2 % auf Basis der Aufzeichnungen bei den Bohrungen überein. In der Spitze wurden Kupfergehalte von 738 ppm in RCGI01 und von 1440 ppm in RCGI02 angetroffen. Interessanterweise sind erhöhte Gehalte an Molybdän von bis zu 199 ppm angetroffen worden, die mit höheren Kupfergehalten von 978 ppm in RCGI02 im Zusammenhang stehen. Die bis heute vorliegenden Ergebnisse sind in Tabelle 2 (der ursprünglichen englischen Pressemitteilung) zusammengefasst.

Die hohen Gehalte an Molybdän in RCGI02 und das bei Sichtprüfung beobachtete Auftreten von Molybdenit in RCGI04 legen nahe, dass das Porphyry-System auf Gold Iron ein Kupfer-Molybdän-System ist. Dies stimmt mit den geringen Goldgehalten überein, die ebenfalls in den bis heute vorliegenden Analyseergebnissen auftreten. Es sollte betont werden, dass diese Erkundungsbohrungen lediglich ein Gebiet von 450 m mal 250 m einer gesamten Alterationsfläche von mehr als 2.000 m mal 600 m geprüft haben. Vollständige Analyseergebnisse der verbleibenden Bohrungen und weitere eindeutige Aussagen über das Potenzial des geologischen Systems werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Ernennung eines Explorations-Managers

Condor Mines hat Herrn Roberto Munoz als Explorations-Manager im Chile engagiert. Das Unternehmen hat

mit mehreren vorausgewählten Kandidaten Gespräche geführt. Hieraus wurde Roberto Munoz bevorzugt. Munoz ist ein sehr kenntnisreicher und hoch angesehener chilenischer Geologe mit mehr als 40 Jahren Erfahrung in Industrie- und Edelmetallen in Chile und Südamerika. Er hat auch in Australien und in den Philippinen gearbeitet.

Munoz besitzt Erfahrung in der Erzexploration, in der Bewertung von Ressourcen und Reserven und in der Entwicklung von Minen. Dies erstreckt sich von konzeptueller und erstmaliger Exploration auf Liegenschaften bis zu fortgeschrittenen Stufen des Bergbaus. Er war zuvor General Manager bei der chilenischen Tochtergesellschaft von AMAX Inc., die von Freeport-McMoRan Copper & Gold Inc. gekauft wurde, und Director für Exploration in Südamerika bei Echo Bay Mines Limited, bevor es von Kinross Gold Corporation gekauft wurde.

Die ursprüngliche englische Pressemitteilung enthält weitere Angaben, insbesondere Tabellen mit Bohrergebnissen und eine geologische Karte, und ist als PDF-Datei mit folgendem Link abrufbar: http://www.goldinvest.de/wp-content/uploads/Condor_Blanco_Mines_Press_Release_31Oct2011.pdf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Condor Blanco Mines
Suite 1901, Level 19, 109 Pitt St.
Sydney, NSW 2000
Australien
Tel.: +1 61 2 9225 4070
Fax: +1 61 2 9235 3889
www.condormines.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/31071--Condor-Blanco-Mines-Ltd.-Kupfererz-in-allen-Bohrungen-auf-dem-Gold-Iron-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).